

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Schoellerbank Invest AG Salzburg	Kapitalmarkt	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 Schoellerbank Global Balanced AT0000A15MR2	23.07.2015

Schoellerbank Invest AG

Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG des Investmentfonds

Schoellerbank Global Balanced

für den Zeitraum vom
1. April 2014
bis
31. März 2015

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG:

§ 5 Abs. 1 InvStG	Bezeichnung: ISIN: Klassen-Währung	Ausschüttung AT0000A15MR2 EUR			Thesaurierung AT0000A15MS0 EUR		
		Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)	Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)
Nr. 1a	Alle Angaben je Anteil	167,4670	167,4670	167,4670	42,3605	42,3605	42,3605
Nr. 1a, aa	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, bb	darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	81,8252	81,8252	81,8252	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe Nr. 2	darin enthaltene Substanzausschüttung	150,0000	150,0000	150,0000	25,2600	25,2600	25,2600
Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	39,1786	39,1786	39,1786
Nr. 1b	Betrag der ausgeschütteten Erträge In der Ausschüttung / Thesaurierung enthaltene Beträge	85,6418	85,6418	85,6418	42,3605	42,3605	42,3605
Nr. 1c, aa	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Nummer 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 KStG	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG), bzw. dem Beteiligungsprivileg unterliegen (§ 8b Abs. 2 KStG)	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, cc	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	65,2634	65,2634	-	65,2630	65,2630
Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ee	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, sofern es sich nicht um Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG handelt	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ff	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 (Veräußerungsgewinn Immobilien > 10 Jahre)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, gg	Steuerfreie DBA-Einkünfte (§ 4 Abs. 1 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, hh	darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000	-	-	0,0000	-
Nr. 1c, ii	Ausl. Einkünfte für Quellensteuer-Anrechnung; 100%	48,1993	48,1993	48,1993	48,1993	48,1993	48,1993
Nr. 1c, jj	- in 1c, ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	47,9968	47,9968	47,9968	47,9968	47,9968	47,9968
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene REIT-Dividenden	0,0776	0,0776	0,0776	0,0776	0,0776	0,0776
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Zinsen	0,0061	0,0061	0,0061	0,0061	0,0061	0,0061

	Bezeichnung: ISIN: Klassen-Währung	Ausschüttung AT0000A15MR2 EUR			Thesaurierung AT0000A15MS0 EUR		
		Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)	Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)
§ 5 Abs. 1 InvStG	Alle Angaben je Anteil						
Nr. 1c, kk	in 1c, ii) enthaltene ausl. Einkünfte für Anrechnung von fiktiver Quellensteuer; 100%	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188
Nr. 1c, ll	- in 1c, kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188	0,1188
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d	Bemessungsgrundlage KEST*						
Nr. 1d, aa	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	85,6418	85,6418	85,6418	81,5391	81,5391	81,5391
Nr. 1d, bb	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d, cc	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	85,6418	85,6418	85,6418	81,5391	81,5391	81,5391
Nr. 1e	Anzurechnende/zu erstattende KEST (weggefallen)						
Nr. 1f	ausländische Quellensteuer**						
Nr. 1f, aa	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	9,4884	9,4979	9,4979	9,2928	9,3024	9,3024
Nr. 1f, bb	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	9,4674	9,4674	9,4983	9,2719	9,2719	9,3021
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0194	0,0266	0,0266	0,0194	0,0266	0,0266
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0015	0,0039	0,0039	0,0015	0,0039	0,0039
Nr. 1f, cc	Abziehbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, dd	- in 1f, cc) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ee	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0297	0,0463	0,0463	0,0297	0,0463	0,0463
Nr. 1f, ff	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	0,0297	0,0463	0,0463	0,0297	0,0463	0,0463
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte QueSt, vermindert um die erstattete QueSt des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	17,4670	17,4670	17,4670	17,1005	17,1005	17,1005

* Für ausländische thesaurierende Fonds erfolgt der Ausweis unter Nr. 1 d) zu Informationszwecken.

** Der Privatanleger hat betreffend die Anrechnung der ausländischen Quellensteuer § 32d Abs. 5 EStG zu berücksichtigen. Für den betrieblichen Anleger gilt § 34c EStG und für Kapitalgesellschaften § 26 KStG.

Ausschüttung: Ex-Tag 15.06.2015, Zahltag 15.06.2015. Die ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträge der ausschüttenden und thesaurierenden Klassen gelten zum 15.06.2015 als zugeflossen.

Der jeweilige Jahresbericht ist auf der Internetseite der Schoellerbank Invest AG unter der Adresse <http://www.schoellerbank.at/023/home/page.jsp?notesID=GF0E1E> verfügbar bzw. liegt am Sitz der Gesellschaft in Sterneckerstraße 5, A-5024 Salzburg aus.

Schoellerbank Invest AG**Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerlichen Angaben mit umfassenden Prüfungshandlungen**

An die
Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5
A-5024 Salzburg

(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 geprüften Rechnungslegung und des geprüften Jahresberichtes für den Investmentfonds **Schoellerbank Global Balanced** für den Zeitraum vom **1. April 2014** bis **31. März 2015** die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und den Jahresbericht für den betreffenden Zeitraum als Grundlage für die Erstellung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Ziel-Investmentfonds) investiert hat, werden die vorliegenden steuerlichen Angaben für diese Ziel-Investmentfonds verwendet.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 geprüften Rechnungslegung und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds **Schoellerbank Global Balanced** die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG und sonstiger veröffentlichter steuerlicher Daten. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur oder veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt.

In die Besteuerungsgrundlagen sind von der Gesellschaft errechnete Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

München, den 17. Juli 2015

**Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Marcus Roth
Steuerberater**

**Eva Ernst
Steuerberaterin**